



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE
für politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim



Volkshochschule
Musikschule
Junge Akademie für Bildung
Fridtjof-Nansen-Akademie
für politische Bildung

Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH | Postfach 1633 | 55209 Ingelheim

Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH

Fridtjof-Nansen-Platz 3
55218 Ingelheim am Rhein
Tel.: (06132) 79003-0
Fax: (06132) 79003-60
E-Mail: wbz@wbz-ingelheim.de
24. Juni 2020

An die
Vertreter der Presse

Unser/e Mitarbeiter/in
Karola Arnold

Telefonnummer:
(06132) 79003-33

E-Mail Adresse:
k.arnold@wbz-ingelheim.de

Pressemitteilung

Innenminister Lewentz zu Besuch im WBZ: Demokratie ist der Kern unseres Landes

Über den Wert der Demokratie kann man nicht genug reden, so Innenminister Roger Lewentz bei seinem Besuch im Weiterbildungszentrum Ingelheim. Besonders in Zeiten, in denen die Demokratie bedroht ist und die Gesellschaft auseinander zu driften scheint, ist die Stärkung der Demokratie durch gezielte Bildungsarbeit ein wichtiges Anliegen. In der Fridtjof-Nansen-Akademie (FNA) für politische Bildung informierte sich der rheinland-pfälzische Minister deshalb über aktuelle Projekte und Angebote, die sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene richten. Er sagte die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit seinem Ministerium zu.

Nach einer Begrüßung durch die WBZ-Geschäftsführung und den Leiter der FNA, Dr. Florian Pfeil, wurde der Innenminister mit den Entwicklungen in der Geschäftsstelle des Bündnisses „Demokratie gewinnt!“ bekannt gemacht. Deren Hauptaufgabe besteht in der landesweiten Vernetzung staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure in den Themenfeldern Demokratie, Beteiligung und freiwilliges Engagement. Die Geschäftsstelle mit Sitz im WBZ organisiert zudem den jährlichen Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz, der mit über 1000 Besuchern, Workshops und zahlreichen Ausstellern, einen großen Teil dazu beiträgt, Projekte voranzutreiben, die

Mainzer Volksbank eG
IBAN: DE75 5519 0000 0936 4350 15

Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE92 5605 0180 0017 1071 29

Steuer-Nr.: 08/654/04491
Finanzamt Bingen-Alzey

Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH | gemäß rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz staatlich anerkannt

Geschäftsführer: Heinz Peter Kissel, Dr. Florian Pfeil | Vors. des Aufsichtsrats: Bürgermeisterin Eveline Breyer | Registergericht: AG Mainz | HRB 47290





Kindern und Jugendlichen Lernorte bieten, die demokratisch und partizipativ gestaltet sind.

Roger Lewentz zeigte ebenso großes Interesse für die positive Entwicklung des Studententages gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung (REX), der seit über 10 Jahren in Partnerschaft mit dem Innenministerium durchgeführt wird. „Ich finde Ihre Arbeit enorm wichtig und bin sehr dankbar, dass wir Sie als Partner haben“, so Lewentz. An den Studententagen nehmen ganze Jahrgänge teil. Im vergangenen Jahr waren es an zehn verschiedenen Terminen über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in den modernen Räumen des WBZ mit Themen wie Fake News, Zivilcourage oder rechtsextremistische Musik auseinandersetzten.

Das neueste Projekt der FNA, „Die Demokratie-Macher“, richtet sich an Kinder und Jugendliche, die die Gesellschaft von morgen gestalten werden, mit dem Ziel, Demokratie zu fördern. Die verschiedenen Tagesworkshops, wie Zukunftswerkstätten, Escape Rooms oder Social-Media-Projekte, werden sowohl für Ingelheimer Grundschulen, als auch für Vereine und Verbände angeboten. Für Jugendliche, die sich politisch engagieren möchten, ist auch die Vermittlung von Medienkompetenzen von großem Wert.

Dr. Florian Pfeil weiß aus jahrelanger Erfahrung in der politischen Bildung, dass junge Menschen sich auf kritisch-konstruktive Weise für Politik interessieren: „Es gibt keinen Grund dafür zu glauben, das Interesse junger Menschen an Politik gehe zurück“, betonte er. Doch „der Druck auf die Demokratie wächst“, so der Innenminister, und es sei wichtiger denn je, das Verständnis von Demokratie zu schärfen, „denn sie ist der Kern dessen, wie unser Land funktioniert“. Die Arbeit der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im WBZ sei deswegen ausgesprochen wichtig für das Land.